

Spitze

Das Jahr 2006 hat seine erste CD-Sensation. Noch ist das 1. Klavierkonzert d-Moll, Opus 15 mit Krystian Zimerman und den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle (DG/Universal) noch nicht veröffentlicht, aber ein erstes Reinhören kam einer Offenbarung gleich. So energiegeladen und mit äußerster Vehemenz im Ausdruck habe ich das Konzert noch nie gehört. Brahms 1. Klavierkonzert wird ja nun oft gespielt, vielleicht hatte ich es über, ständig die gleichen ausdrucksarmen Interpretationen zu hören, die einem das Wort „Schinken“ für dieses Stück geradezu aufdrängen. Zimerman entzaubert das Stück und verzaubert im nächsten Atemzug, der Hörvorgang kommt einer Neugeburt des Werkes im Ohr gleich. Die Nuancen Zimermans übertragen sich nahtlos auf das sinnlich und elegant spielende Orchester, das zwischen lyrischer Weite und prägnanter Schärfe alle Ausdrucksregister zieht. Wunderbar sind die Tempi und die Formanlage gelungen, die CD ist ein Glanzstück. Und das, wo ich mich mit Rattle oft schwertue (Mahler...). Große Musik für ausklingende Wintertage (erscheint 24. Februar)